



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

SS22: Auswertung zu "22s-SPiC"

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Systemnahe Programmierung in C -

Es wurden hierfür 25 Fragebögen vom Typ "t_s22_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

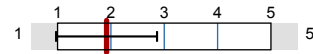
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

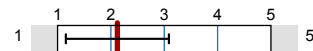
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



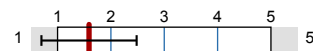
mw=1,92
s=0,95

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



mw=1,67
s=0,79

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=2,12
s=0,97

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

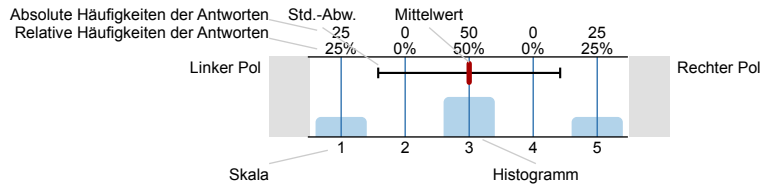


mw=1,59
s=0,89

mw=2,3
s=1,14

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

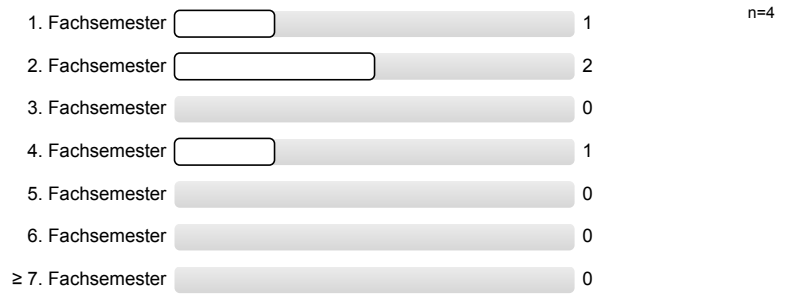
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- BPT • Berufspädagogik Technik (B.Sc.) 2 n=25
- EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (B.Sc.) 8
- EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (M.Sc.) 2
- ME • Mechatronik (B.Sc.) 7
- ME • Mechatronik (M.Sc.) 2
- TM • Technomathematik (B.Sc.) 2
- Sonstiges 2

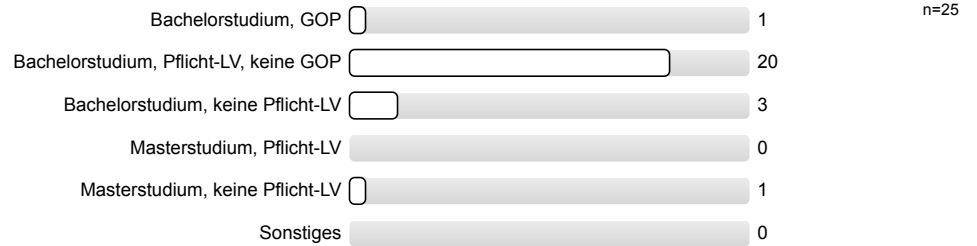
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=19
- 2. Fachsemester 15
- 3. Fachsemester 0
- 4. Fachsemester 2
- 5. Fachsemester 0
- 6. Fachsemester 1
- 7. Fachsemester 0
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- ≥ 10. Fachsemester 1

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



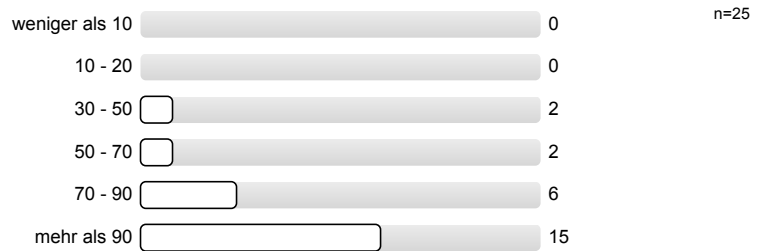
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



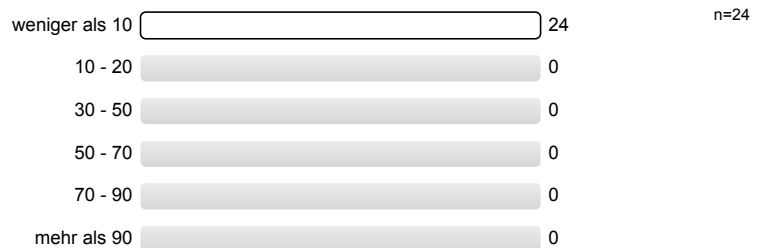
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

- Physik
- Physik

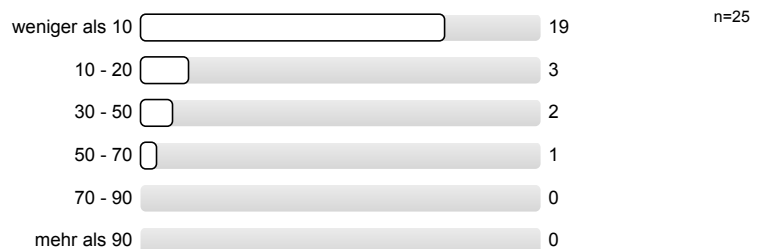
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

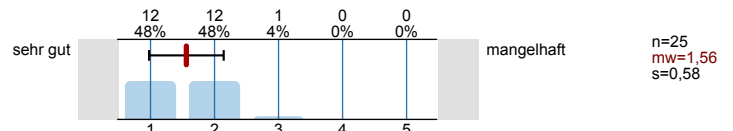


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

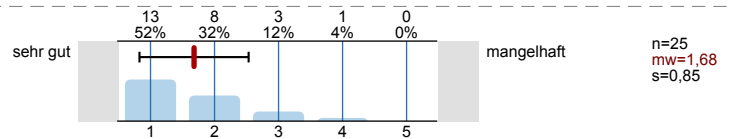


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

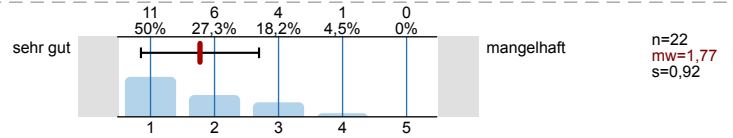
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

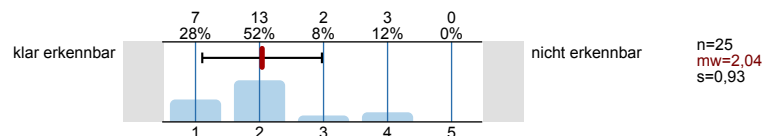


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

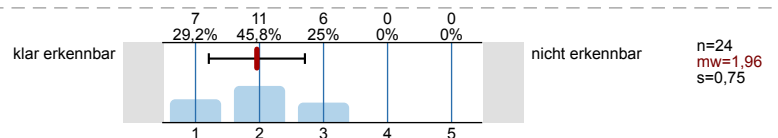


4. Struktur der Lehrveranstaltung

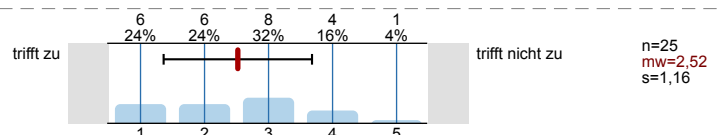
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



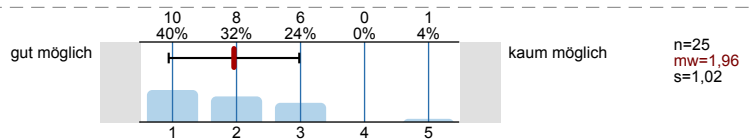
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

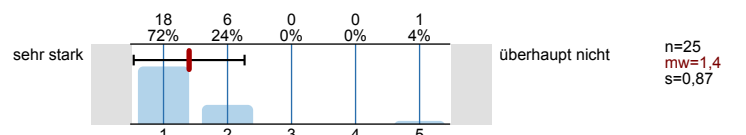


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

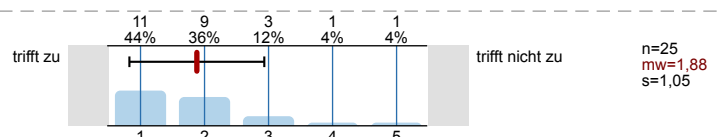


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

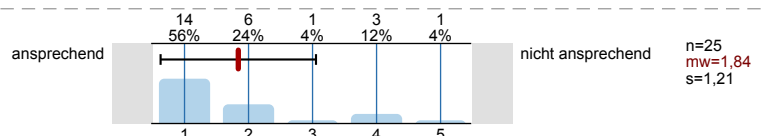
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



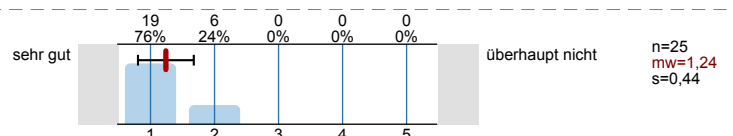
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

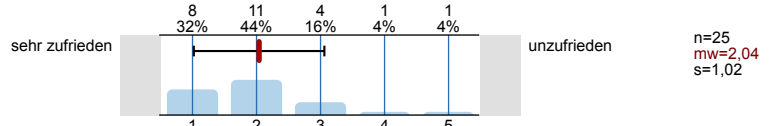


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

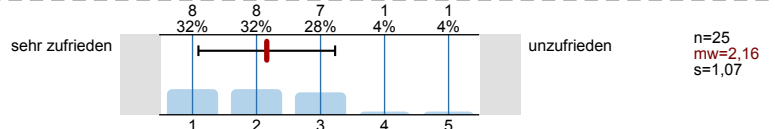


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

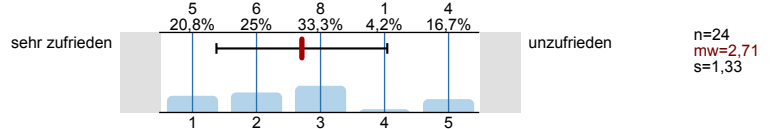
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

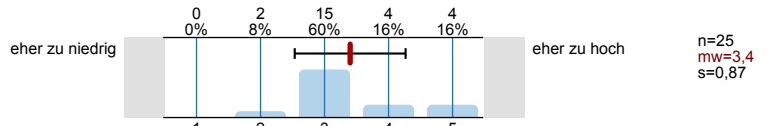


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

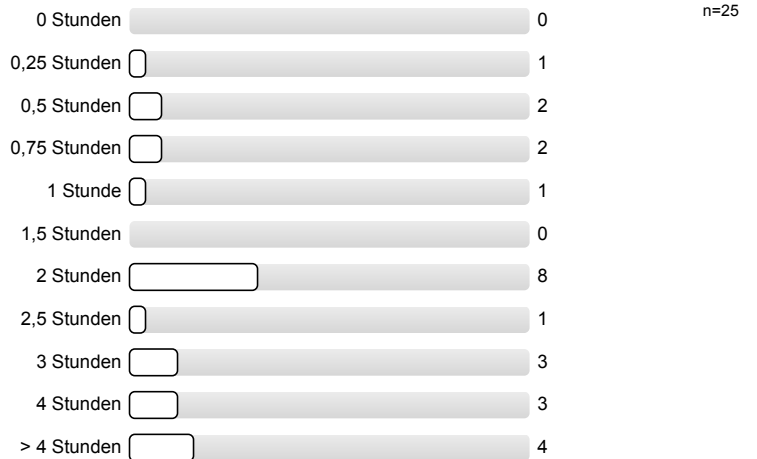


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

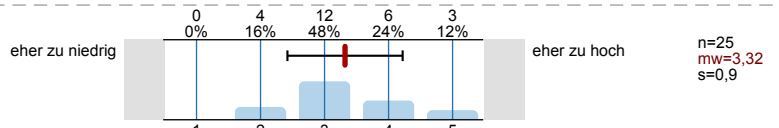
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



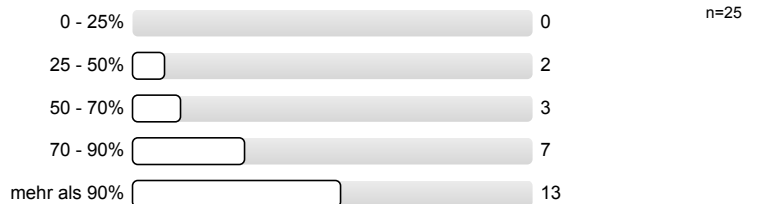
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



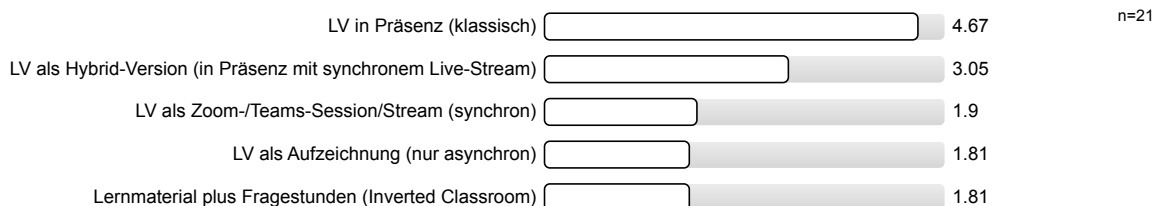
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Gute Powerpoints zum Nacharbeiten und verstehen mit Beispielen und Problembesprechung, etc. (auch für Einsteiger geeignet)
 - Es wurde sich Zeit für Erklärungen genommen
 - Löten des Spic-Boards
 - Eigene gut durchdachte Homepage
- Der Prof war ein Ehrenmann.
- Dr. Sieh ;)
- Gute Einführung in die microcontroller world
- Gute Tutoren, meistens
- Gute Abstimmung mit den Übungen; gute Beispiele; gut eingestreutes Hintergrundwissen führte bei mir zu einem guten Gesamtverständnis
- Guter Präsentationsstil; klar verständliche Folien
- Herr Sieh geht auf Fragen ein

Das Löten vom SPiC-Board hat Spaß gemacht und ist auch eine nette Ergänzung zur sonstigen Übung
- Organisation der Seite
- Sehr gute Vorlesung
- Sehr strukturiert

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Aufgrund der großen Fülle des Stoffs, mussten oft 50 bis 60 Seiten der Powerpoint besprochen werden. Dabei blieb mir wenig Zeit zum Mitdenken, das stresste mich extrem. Dabei wurde dann oft auch zeitlich überzogen.
 - Oft nicht mit Übung übereinstimmend
- - Herr Sieh überzieht eigentlich immer um 5-10 Minuten die Vorlesung
 - Die Präsentationsfolien sind optisch nicht ansprechend, man sollte sich hier mal ein Vorbild an den Folien der GdI nehmen
 - Herr Sieh erklärt nicht wirklich gut (tut mir leid für die Ehrlichkeit, aber ich finde leider, dass das so ist)
 - Am Anfang (1.VL) wurde gleich irgendwas von DDR-Registern vorgetragen, das ist viel zu früh, kaum einer wird das verstehen
 - Generell wird am Anfang viel zu viel Hintergrundwissen erwartet, welches man unmöglich aus GdI hat
 - VL ist viel zu voll mit Stoff (nach dem AVR-Teil hätte man es auch sein lassen können, denn mit Linux anzufangen hat die LV einfach zu stressig gemacht)
 - Teilweise ist es ein bisschen nervig, dass man alle VL-Unterlagen nur auf der Spic-Internetseite findet, man sollte das einheitlich alles auf STUDON machen
 - Viel zu wenig Zeit für die Übungsaufgaben
 - Übungsbetrieb ist irgendwie wie eine zweite Vorlesung
 - Der Sprung des Niveaus von blink zu snake ist zu hoch, da sollte man etwas das Niveau senken
- Bitte deutsches Tastaturlayout in den CiP-Pools anbieten, letztendlich habe ich auf dem privat PC entwickelt und die Übungsaufgaben dann in Die spic-ide kopiert. Zusätzlich hätte es mir geholfen die skripte zum abgeben der Übung zur Verfügung zu haben
- Das es keine Aufzeichnung der Vorlesung für den Unix Teil am Ende gibt. Das fehlt mir, nicht jeder kann immer da sein und manchmal hilft das Video wenn es verfügbar ist.
- Der Programmiereteil der Klausur besteht, an den Altklausuren beurteilt, aus stupiden auswendig lernen.
- Der Umstieg auf linux ging mir zu schnell, ich bin derzeit ziemlich verloren. Habe bis jetzt in der microcontroller world keine Probleme gehabt. Doch mit dem Terminal und die Verknüpfung mit dem Programm würde ich mir wünschen mehr Infos zu bekommen. Klar gibt es hands on aber es wäre irgendwie ganz schön eine Frage Stunde/ Vorlesung als Zusatz nicht verpflichtend zu haben wie man damit umgeht gerade für die Übungen, um den Einstieg zu erleichtern. (ich glaube man sieht ganz deutlich einen Abschwung bei der Aufgabe 6 von der Punkte Verteilung, ist zumindest mein Gefühl)
- Der Übergang in den Linuxbereich war vielleicht etwas zu schnell, vielleicht könnte man für den Einstieg noch eine extra Vorlesung einplanen
- Die Übungen haben zu viel Zeit eingenommen. Somit sind andere Module zu kurz gekommen und muss nun in anderes Semester verschoben werden. Zwar schön dass man Bonuspunkte sammeln kann allerdings zu viel Aufwand und zu hoher Anspruch
- Folien waren leider im Skript nicht so gut, da man 646 Seiten hatte da es immer im Präsentationsmodus hochgeladen wurde. Also bei jedem klick, bei dem auch nur eine Markierung hinzukam gab es eine neue Folie. Somit wurde es unübersichtlich
- Für Studierende gibt SpiC und GDI zusammen nur 7.5 ECTS auch Bonuspunkte werden aufgeteilt. Allerdings haben wir den gleichen Stoff müssen genau das gleiche können, aber kriegen nur 50% der Bonuspunkte aus den Modulen und nicht 12.5 ECTS?!
- Idee: Quizfragen zwischendurch zur Auflockerung und Vertiefung

Mehr Kommunikation mit den Studenten. Vorlesung ist sehr eintönig, Fragen sind eher unerwünscht, weil dann der Zeitplan nicht mehr passt. So schläft man zwangsläufig ein

- Korrektur der Abgaben dauert so lange, dass das Feedback häufig nicht konstruktiv in spätere Abgaben einfließen kann ...
 - Vorlesung und Aufgaben haben des öfteren nicht viel miteinander zu tun und der Sprung von gspic zu spic war ohne zusätzliches Nacharbeiten etc. Schlecht machbar.
-

7.8) Sonstiges:

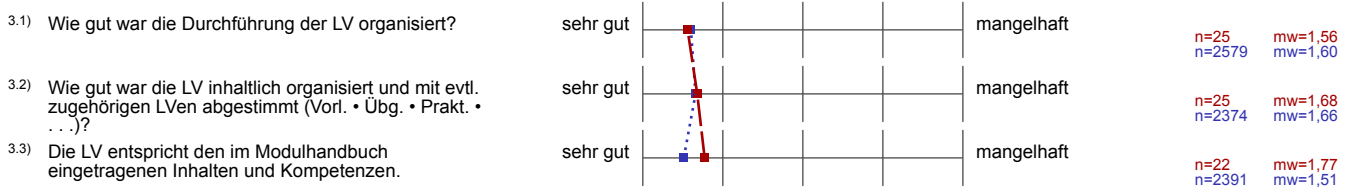
- --> Lieber 1 bis 2 Zusatztermine mehr und dann weniger Stress in der Vorlesung
 - Eine Aufzeichnung der Vorlesung und evtl. ein Live-Stream wäre zum Nacharbeiten hilfreich
- Bei den Folien ist es sehr schwierig wichtiges von unwichtigem zu unterscheiden. Sie sind nicht wirklich übersichtlich.
- Es fehlt der normale Mathematik Bachelor in der Auswahl.
- Es wäre schön abstrakte Lösungen zu den Prüfungsaufgaben zu haben, wenn schon keine konkreten Lösungen zu Verfügung gestellt werden. (Informationspool) damit man zumindest irgendwie weiß dass man auf dem richtigen Weg ist/ die Gruppe auf dem richtigen Weg ist und keine falschen Sachen sich merkt.....ist halt ungut für die Prüfung
- Leider nimmt man, auch wenn man in der VL aufpasst, nicht viel mit. Hier sollte am Präsentationsstil gearbeitet werden, und die Folien schöner gemacht werden, das macht wirklich einiges aus.
- Mit den Abgaben viel zu viel Arbeitsaufwand im Vergleich zu anderen Vorlesungen!!!!!!! Wir haben keine vergleichbare VL mit 5 ECTS die so viel Zeitaufwand hat.

Profillinie

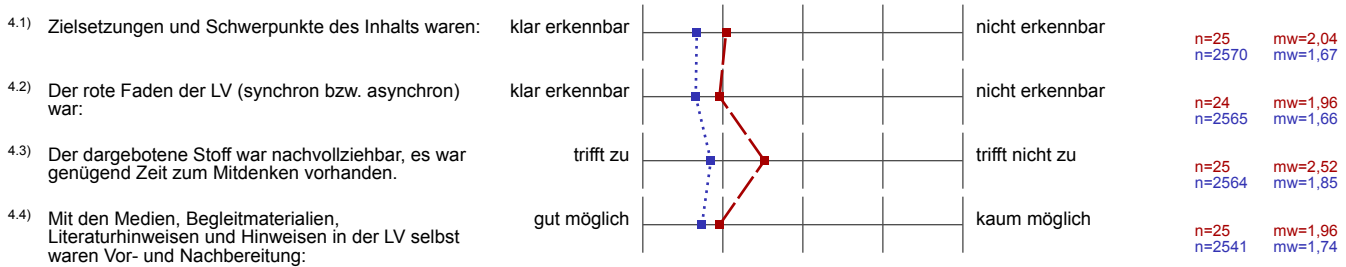
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemnahe Programmierung in C (22s-SPIC)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

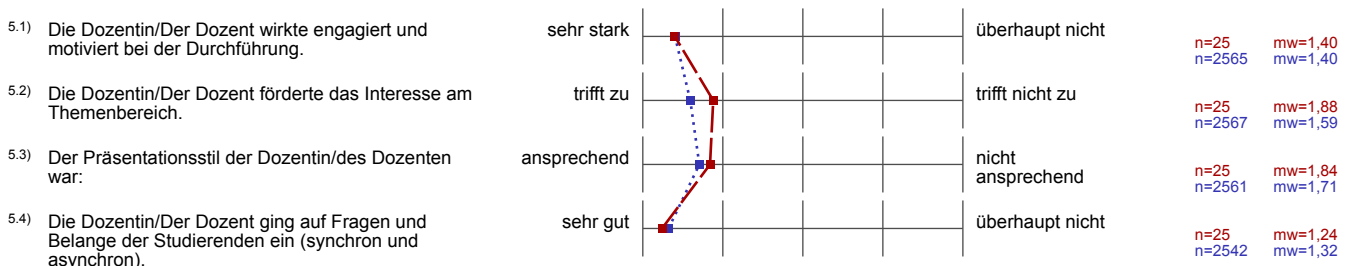
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



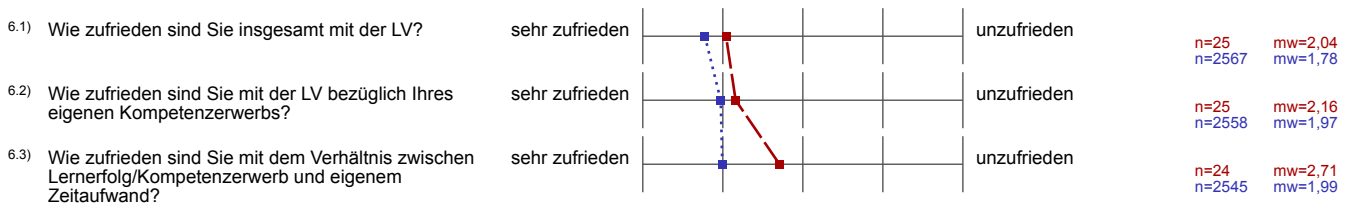
4. Struktur der Lehrveranstaltung



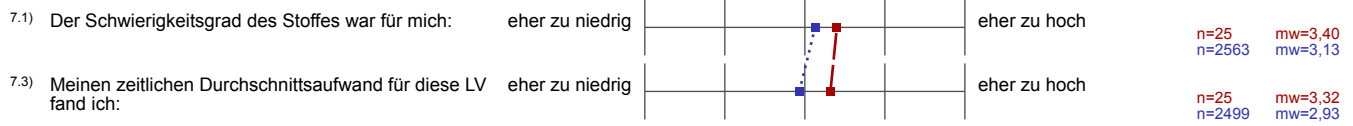
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



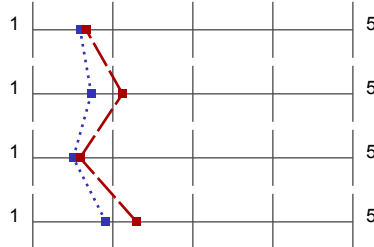
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemnahe Programmierung in C (22s-SPiC)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,67
mw=1,59
s=0,79
s=0,78

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,12
mw=1,73
s=0,97
s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,59
mw=1,51
s=0,89
s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,30
mw=1,91
s=1,14
s=0,94